



Beschluss

vom 17. September 2003

Motion

Motion Martin Boesch: Einreichung von Vorstössen; Frage der Erheblicherklärung

Martin Boesch und sechs Mitunterzeichnende reichten am 1. Juli 2003 eine Motion betreffend „Einreichung von Vorstössen“ ein (vgl. Beilage). Die Motion verlangt vom Präsidium des Grossen Gemeinderates, das Problem von Vorstössen, die während des Zirkulierens im Grossen Gemeinderat verschwinden, zu prüfen und dem Rat Bericht und Antrag für eine allfällige Ergänzung des Geschäftsreglements vorzulegen, welche diesen Missstand beheben kann.

Das Präsidium des Grossen Gemeinderates nimmt zur Frage der Erheblicherklärung wie folgt Stellung:

1 Stellungnahme des Präsidiums des Grossen Gemeinderates zur Frage der Erheblicherklärung

Das Präsidium des Grossen Gemeinderates teilt die Auffassung, dass es ärgerlich ist, wenn ein parlamentarischer Vorstoss in den Reihen des Grossen Gemeinderates verschwindet, bevor er den Weg zum Stadtschreiber gefunden hat. Das Präsidium ist jedoch davon überzeugt, dass niemand willentlich Vorstösse verschwinden lässt.

Das Präsidium hält es nicht für angebracht, eine Bestimmung in das Geschäftsreglement des Grossen Gemeinderates aufzunehmen, die helfen soll, dass keine Vorstösse beim Zirkulieren verschwinden. Das Ziel des Motionärs kann nach Meinung des Präsidiums auch mit einfacheren Mitteln als mit einer Reglementsänderung erreicht werden. Ein Mitglied des Grossen Gemeinderates, das eine Motion, ein Postulat oder eine Interpellation einreichen möchte, kann der Stadtschreiberin bzw. dem Stadtschreiber z.B. zu Beginn einer Sitzung eine Kopie des Vorstosses geben. Die Stadtschreiberin bzw. der Stadtschreiber kontrolliert gegen Ende der Sitzung, ob der in Umlauf gebrachte Vorstoss den Weg durch die Reihen bis zu ihr bzw. ihm gefunden hat. Falls dies nicht der Fall ist, informiert die Stadtschreiberin bzw.



der Stadtschreiber die Präsidentin bzw. den Präsidenten des Grossen Gemeinderates, damit diese bzw. dieser auf einen noch in den Reihen befindlichen Vorstoss aufmerksam macht, bevor sie bzw. er die Sitzung schliesst.

Das Präsidium des Grossen Gemeinderates beantragt Ihnen deshalb, die vorliegende Motion **nicht erheblich** zu erklären.

2 Beschluss des Präsidiums des Grossen Gemeinderates

Das Präsidium des Grossen Gemeinderates beschliesst:

Die Vizepräsidentin des Grossen Gemeinderates wird beauftragt, in diesem Sinne im Grossen Gemeinderat zur Frage der Erheblicherklärung Stellung zu nehmen.

Beilage:
Motion

Ausfertigung:
Mitglieder des Präsidiums des Grossen Gemeinderates
Stadtrat
Stadtkanzlei

